



Bibliographische Daten

Titel: Der syntaktische Gebrauch der Conjunctionen in den
Adverbialsätzen bei Hans Sachs
Ersteller: Hermann Püschel
Signatur: Amb. 8. 1566

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

§ 3.

Die Conjunctionen.

„Ein Versuch, auch die feineren sich notwendig einstellenden Gedankenverhältnisse zum Ausdruck zu bringen, liegt in den Conjunctionen vor.“ (Windisch u. Delbrück, syntaktische Forschungen I, Halle 1871). Bis heute ist für die Erforschung der Sprache des Hans Sachs noch sehr wenig geleistet worden. An Arbeiten liegt nur vor: C. Frommann, Versuch einer grammatischen Darstellung der Sprache des Hans Sachs, I. Teil, zur Lautlehre, Nürnberg, Programm, 1878*). Vorschläge für methodische und erschöpfende Behandlung der Sprache bietet Schweitzer, un poète allemand au XVI. siècle. Étude sur la vie et les oeuvres de Hans Sachs, Paris 1887. Freilich wird es sich zunächst nur um Vorarbeiten handeln können, deren eine die vorliegende Abhandlung bieten soll. Die Wahl der Conjunctionen erschien mir insofern gerechtfertigt, als wir mit ihrer Hilfe einen festen Boden für die Behandlung der Satzlehre gewinnen.

§ 4.

Die Temporalconjunctionen.

Die Temporalconjunctionen stellen eine der wichtigsten Gruppen der unterordnenden Conjunctionen dar.

*) Ausserdem: D. B. Shumway, Das ablautende Verbum bei Hans Sachs, Diss. Einbeck.

A. W. James, Die starken Präterita in den Verben des Hans Sachs. Diss. München.

Kaum Erwähnung verdient F. Violet, H. Sachs u. seine Bedeutung für unsere Literatur und Sprache; Mitteil. d. Sprachvereins Berlin 6 (2).